

Zielbild Instandhaltung

- SAP EAM Standard (Scope gemäss Tabelle in der Beschreibung)
- Der Asset Manger als Ablösung der mobilen Anwendung wird als Prio 2 definiert und im Rahmen des Projekts geprüft. Die Einführung dessen ist nicht im Scope vorgesehen.

Bei dem SAP Instandhaltungs-Workshop vor Ort wurde der Umfang einer SAP EAM (Extended Asset Management, ehem. PM) klar definiert und sich auf den Standard verständigt. Die Business Verantwortlichen sind der Überzeugung, dass die Standardprozesse wie folgt ihre Anforderungen vollständig erfüllen:

<u>Scope Prio 1</u>	Technische Objekte (Technische Plätze, Equipment)	
<u>Scope Prio 1</u>	Die Instandhaltungs-abwicklung Meldung & IH-Auftrag	
<u>Scope Prio 1</u>	Die vorbeugende Instandhaltung / Wartungsplanung Einzelzyklus & Strategiepläne	<i>Keine Migration , Wartungspläne werden nach und nach von den Anwender angelegt.</i>
<u>Scope Prio 1</u>	Fremdleistung	
<u>Scope Prio 1</u>	Bestandsintegration	
<u>Scope Prio 1</u>	Historische Daten	<i>Keine Objektmigration (Wartungsaufträge, Wartungshistorie im Sinne von Bewegungsdaten Gesammelt als Anlage zum technischen Objekt)</i>
<u>Scope Prio 1</u>	Bestellintegration inkl. Hersteller Kataloge)	

Infolgedessen wurde in Abstimmung mit den Business-Verantwortlichen (F. Thielen, H. Barth, M. Müller) die Nutzwertanalyse neu bewertet. Durch die o.g. Definition des Scopes, auch durch Festlegung betreffend manueller Migration wird der kritische Faktor Zeit (im ursprünglichen Zielbild verhindernde Beurteilung) deutlich entschärft. Weitere Neu-Bewertungen haben bei folgenden Kriterien stattgefunden:
// - Funktionalität Historische Daten // - Organisational Change Impact // - Projektkosten

Empfehlung und Entscheid (F. Thielen, H. Barth, M. Müller, S. Burlage, P. Langenegger, M. Emmenegger): **Umsetzung SAP EAM**